News

News: Inselmusikfest Juist sehr jugendlich – Tanz stand im Mittelpunkt

Beigetragen von JNN am 01. Okt 2014 - 20:34 Uhr

Schon zum sechsten Mal fand im Haus des Kurgastes auf Juist das Inselmusikfest statt. Ausgerichtet wurde es von der Juist-Stiftung, der Jugendbildungsstätte und der Gemeinde Juist zum bundesweit gefeierten Tag der Stiftungen (der Kurier berichtete). Wie in den vergangenen Jahren führte Michael Bockelmann souverän durch ein dreistündiges Programm, das Ingo Steinkrauß sehr abwechslungsreich zusammengestellt hatte.

Als Eisbrecher spannte der erst jüngst eingeführte Kantor der evangelischen Kirche, Stephan Reiß, kurzerhand das Publikum ein, indem er mit Akkordeon einige bekannte, aber umgedichtete Kanons begleitete.

Dann drehte sich eine ganze Stunde lang alles um den jugendlichen Tanz. Die von Coach Bettina Suk-Langbein trainierten Cheerleader-Gruppen tanzten in verschiedenen Variationen, angefangen bei den Kleinsten bis zur Meisterschafts-Darbietung, die die Hipp Hopp-Cheerdancer auf der Europameisterschaft in Bonn gezeigt hatten. Den Abschluss bildete eine neue Choreographie der Cheerleader mit männlicher Unterstützung, von der sich selbst Moderator Michael Bockelmann überraschen lassen musste.

Aufgelockert wurde das Tanzprogramm durch die Vorführung der Trommlerinnen "Just drums", die ihr Publikum auf einem Podest mitten im Saal in den Bann zogen. Das Quintett präsentierte auf afrikanischen und brasilianischen Instrumenten seine gegenüber den Vorjahren deutlich gesteigerte rhythmische Leistung.

Das Publikum wurde im Laufe des Nachmittags nicht nur durch Musik in Bewegung gesetzt, denn der Organisator Ingo Steinkraus und die Mitarbeiter der Kurverwaltung Michael Suk und Thomas Martini hatten die Trennung zwischen großem und kleinem Saal aufgehoben, so dass im schnellen Wechsel eine zweite Bühne genutzt wurde. Dort spielten die Trios JU(I)ST4FUN und Querbeet Ausschnitte aus ihrem Repertoire. Das Tanz-Projekt Dream Dancer von Kinner un Lü bildete dann zur Halbzeit des Musikfests einen besinnlichen Ruhepunkt mit Szenen aus dem kleinen Prinzen (Choreographie Nelia Nusch).

Natürlich durfte die klassische Juister Musik nicht fehlen, wenngleich sich hier zeigte, welchen Kraftakt ein solches Musikfest für die Beteiligten darstellt. Den Shantychor unter Leitung von Thomas Fisser verstärkte das Vorstandsmitglied der Juist-Stiftung, Georg Lang. Der Moderator Michael Bockelmann kündigte sich selbst als Leiter des Musikvereins Harmonia an und nach dem Harmonia-Beitrag eilte der Schlagzeuger (Ingo Steinkraus) in den kleinen Saal zu JU(I)ST4FUN. Alle Mitwirkenden sangen und spielten bekannte und einige neue Titel mit großem Engagement, das dem der Jugendlichen nicht nachstand.

Als Höhepunkt für die Juister Bürgerstiftung überreichte Thomas Vodde, der den Bürgermeister vertrat, dem Vorstandsvorsitzenden Dieter Brübach das erneut verliehene Gütesiegel des Bundesverbands. Brübach dankte mit den Worten: "Wir sind stolz, diese Anerkennung für unsere Arbeit erneut zu erhalten. Allerdings wäre das alles nicht ohne Unterstützung der vielen Zeitstifter möglich gewesen, die auch heute wieder zu einem tollen Programm beitragen". Thomas Vodde konnte schließlich zusammen mit der Leiterin des Juister Strandsport-Teams, Gudrun Haiden, den Erlös aus den Spenden der diesjährigen Inselläufe überreichen. Brübach: "Die Juist-Stiftung dankt der Kurverwaltung und wird 1000,00 Euro des Erlöses von 1454,00 Euro, an den Verein Kinner un Lü e.V. weitergeben und damit sicher nicht zum letzten Mal die Jugend auf Juist fördern".

Text: H. Alenfelder, Fotos: C.Wittich

Article pictures


Gütesiegel


JUIST-STIFTUNG



